

Schlesier & Schweikhardt



Verlag, Straßburg i/E. *

Z

Aegyptologie.

Ende Oktober beginnt bei uns zu erscheinen:

Aegyptische Denk- u. Grabsteine süddeutscher u. westdeutscher Sammlungen.

Herausgegeben von

Dyroff, Poertner, Spiegelberg u. Wiedemann.

Zuerst erscheint Band I:

Denk- und Grabsteine d. Sammlungen zu Karlsruhe, Mülhausen
u. Stuttgart, hrsg. v. Univ.-Prof. Dr. Spiegelberg u. Dr. Poertner.
4^o. 44 Seit. m. 20 Lichtdrucktaf. Kart. 25 *M* ord, m. 25% Rabatt,

— Universitäts- und Museumsbibliotheken, wie ägyptol. Institute und alle Dozenten der Aegyptologie sind
sichere Käufer.

Ergebenst

Strassburg i/E., 1. Oktober 1902.

Schlesier & Schweikhardt.

Verlag von Wilhelm Köhler in Minden i. W.

Z

In diesem Monat erscheint und gelangt zur Versendung:

Illustrierter deutscher Flotten-Kalender

in Buchform für 1903.

3. Jahrgang. Redaktion Admiral Plüddemann.

Elegant gebunden. Preis 1 Mark ord., 70 Pf. netto, 65 Pf. bar, Freieyemplare bar 11/10, **2 Probeeyemplare für 1 Mk. 20 Pf. gegen bar; bei Barbezug von 100 und mehr Exemplaren außer den Freieyemplaren 50% Rabatt.** à cond.-Sendungen direkt per Post mit nur halbem Porto.

Fast 300 Seiten Oktav-format, 2 prächtige Dreifarbindrucke auf Kunstdruckkarton, 3 ganzseitige ausgezeichnete Bilder auf feinstem Papier, 1 Karte: „Die Konkurrenz-Verhältnisse am Weltmarkte“, und ca. 150 im Text verteilte Abbildungen, darunter zahlreiche, künstlerisch ausgeführte Original-Zeichnungen, sind in einem eleganten, mit Original-Zeichnung von Marinemaler f. Lindner geschmückten Einbände vereint. Ein Teil des Reingewinns soll auch in diesem Jahre wieder den unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen stehenden deutschen Seemannsheimen überwiesen werden. — Wie der vorige wird voraussichtlich auch der neue Jahrgang von Sr. Majestät dem Kaiser huldvollst entgegengenommen werden. — Interessenten sind in erster Linie sämtliche Mitglieder des Deutschen Flottenvereins. — Ein Zirkular nebst großem Plakat sandte ich Ihnen bereits via Leipzig. — Sie wollen das Plakat an günstiger Stelle im Schaufenster plazieren und die Exemplare möglichst reihenweise im Schaufenster auslegen.

Ich bitte, reichlich zu verlangen und sich zu diesem Zweck des dieser Nummer beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Minden i. W., Anfang Oktober 1902.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Köhler.